# Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verwaltungsgemeinschaft

## „Weida-Land“

05. Jahrgang | Nr. 11 | Ausgabe November 2009

Albersroda

Alberstedt

Barnstädt

Esperstedt

Farnstädt

Nemsdorf-Göhrendorf

Obhausen

Schraplau

Steigra

## Infoteil

# *Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der künftigen Verbandsgemeinde Weida-Land*

## Wir haben es geschafft!

Wie Sie sicherlich wissen, können wir ab 01. Januar 2010 als Verbandsgemeinde Weida-Land unsere bisherige erfolgreiche Arbeit fortsetzen und haben dabei die Selbstständigkeit fast aller Gemeinden erhalten können.
Leider war es uns nicht vergönnt, die damit verbundenen Neuwahlen schon zur Bundestagswahl mit durchzuführen.
Aus diesem Grund macht es sich erforderlich, am Sonntag, dem 22. November 2009 in allen Gemeinden mehrere Wahlen durchzuführen.

**Was also wählen wir am 22. November 2009?**

1. In allen der derzeitigen 9 Mitgliedsgemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft gibt es die Wahl zum künftigen Verbandsgemeindebürgermeister und des künftigen Verbandsgemeinderates. Der Verbandsgemeindebürgermeister wird nunmehr direkt vom Bürger gewählt. Dies ist neu und gibt Ihnen allen die Möglichkeit, durch Ihr Votum die Person zu wählen, der sie das Bürgermeisteramt am ehesten zutrauen.
   Auch der neue Verbandsgemeinderat wird nunmehr direkt von den Bürgern gewählt. Dazu wurden 5 Wahlbereiche gebildet, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre Favoriten zu bestimmen.
   Dieser neue Verbandsgemeinderat hat dann die Aufgabe, die Geschicke unserer Verbandsgemeinde für die nächsten 5 Jahre zu bestimmen.
   Die Zahl der Mitglieder dieses Verbandsgemeinderates beläuft sich auf 20.
   Wie Sie unschwer erkennen können, ist hier eine völlig neue Situation vorhanden, die es erforderlich macht, dass Sie alle möglichst zahlreich von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und ein deutliches Votum aussprechen.
2. Die Gemeinden Alberstedt + Farnstädt sowie Esperstedt + Obhausen gehen zum 01. Januar 2010 zusammen und bestehen dann als Gemeinde Farnstädt bzw. als Gemeinde Obhausen fort. Es wird daher in den jetzigen Gemeinden Alberstedt und Farnstädt sowie Esperstedt und Obhausen jeweils ein neuer Gemeinderat gewählt, so dass im neuen Gemeinderat Farnstädt sowohl Farnstädter als auch Alberstedter Bürger und im neuen Gemeinderat Obhausen sowohl Obhäuser als auch Esperstedter Bürger vertreten sind.
   Die jetzigen Bürgermeister der Gemeinden Farnstädt und Obhausen bleiben auch weiterhin in ihrem Amt bis zum Ablauf ihrer Legislatur. Die jetzigen Bürgermeister der Gemeinden Alberstedt und Esperstedt üben diese Funktion ab Januar 2010 nicht mehr aus.
3. Die Gemeinden Albersroda und Steigra lösen sich zum 31. Dezember 2009 auf und bilden ab 01. Januar 2010 die neue Gemeinde Steigra mit den Ortsteilen Albersroda, Schnellroda, Jüdendorf, Kalzendorf und Steigra.
   Daher wird in den jetzigen Gemeinden Albersroda und Steigra ein neuer Gemeinderat gewählt, in dem sowohl Albersrodaer und Steigraer Bürger vertreten sein werden.
   Da am 01. Januar 2010 die neue Gemeinde Steigra entsteht, wird in den jetzigen Gemeinden Albersroda und Steigra ein neuer Bürgermeister gewählt.
   Ich hoffe, dass Ihnen die Informationen ein wenig helfen konnten und kann Sie alle nur höflichst bitten, gehen Sie zur Wahl. Es geht hier um unsere Interessen vor Ort, die nur wir selber bestimmen können und wollen.
   Kein Bundestag und kein Landtag wird uns hier helfen.
   Geben Sie sich einen Ruck, machen Sie einen Spaziergang, schauen Sie genau hin, wo etwas zu ändern ist und geben dies Ihren Kandidaten gleich mit auf den Weg.

In diesem Sinne verbleibt auf das Herzlichste Ihr

Kay-Uwe Böttcher, Bürgermeister Obhausen

---

# Nachfolgend für Sie wichtige Informationen zur bevorstehenden Kommunalwahl am 22. November 2009

## Folgende Wahlen stehen in den einzelnen Gemeinden an:

***Gemeinde Albersroda***

1. Wahl des Bürgermeisters für die neue Gemeinde Steigra
2. Wahl des Gemeinderates für die neue Gemeinde Steigra (12 Sitze)
3. Wahl des/der Verbandsgemeindebürgermeisters/Verbandsgemeindebürgermeisterin
4. Wahl des Verbandsgemeinderates (20 Sitze)

***Gemeinde Alberstedt***

1. Wahl des Gemeinderates Farnstädt (12 Sitze)
2. Wahl des/der Verbandsgemeindebürgermeisters/Verbandsgemeindebürgermeisterin
3. Wahl des Verbandsgemeinderates (20 Sitze)

***Gemeinde Barnstädt***

1. Wahl des/der Verbandsgemeindebürgermeisters/Verbandsgemeindebürgermeisterin
2. Wahl des Verbandsgemeinderates (20 Sitze)

***Gemeinde Esperstedt***

1. Wahl des Gemeinderates Obhausen (14 Sitze)
2. Wahl des/der Verbandsgemeindebürgermeisters/Verbandsgemeindebürgermeisterin
3. Wahl des Verbandsgemeinderates (20 Sitze)

***Gemeinde Farnstädt***

1. Wahl des Gemeinderates Farnstädt (12 Sitze)
2. Wahl des/der Verbandsgemeindebürgermeisters/Verbandsgemeindebürgermeisterin
3. Wahl des Verbandsgemeinderates (20 Sitze)

***Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf***

1. Wahl des/der Verbandsgemeindebürgermeisters/Verbandsgemeindebürgermeisterin
2. Wahl des Verbandsgemeinderates (20 Sitze)

***Gemeinde Obhausen***

1. Wahl des Gemeinderates Obhausen (14 Sitze)
2. Wahl des/der Verbandsgemeindebürgermeisters/Verbandsgemeindebürgermeisterin
3. Wahl des Verbandsgemeinderates (20 Sitze)

***Stadt Schraplau***

1. Wahl des/der Verbandsgemeindebürgermeisters/Verbandsgemeindebürgermeisterin
2. Wahl des Verbandsgemeinderates (20 Sitze)

***Gemeinde Steigra***

1. Wahl des Bürgermeisters für die neue Gemeinde Steigra
2. Wahl des Gemeinderates für die neue Gemeinde Steigra (12 Sitze)
3. Wahl des/der Verbandsgemeindebürgermeisters/Verbandsgemeindebürgermeisterin
4. Wahl des Verbandsgemeinderates (20 Sitze)

**Arten der Wahlen:**

- **Wahl des Verbandsgemeindebürgermeisters**
  **- jeder Wähler hat eine Stimme**

***Erklärung:***

Die Wahl des/der Verbandsgemeindebürgermeisters/ Verbandsgemeindebürgermeisterin ist neu.
Vergleichbar ist diese Position mit der bisherigen Stelle der Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes.
Bisher wurde die Besetzung dieser Stelle durch den Verwaltungsgemeinschaftsausschuss bestimmt.
Nunmehr erfolgt eine Wahl zum/zur Verbandsgemeindebürgermeister/in direkt durch die Bürgerinnen und Bürger im Gebiet der zukünftigen Verbandsgemeinde Weida-Land.

- **Wahl des Verbandsgemeinderates (20 Sitze)**
  **- jeder Wähler hat drei Stimmen**

***Erklärung:***

Die Wahl des Verbandsgemeinderates ist neu.
Vergleichbar ist dieser mit dem bisherigen Verwaltungsgemeinschaftsausschuss.
Dieser setzte sich bisher aus allen Bürgermeistern der Gemeinden und jeweils einem weiteren Mitglied aus dem jeweiligen Gemeinderat zusammen. Das heißt, es waren jeweils zwei Vertreter einer Gemeinde im Verwaltungsgemeinschaftsausschuss vertreten (18 Mitglieder).
Nunmehr erfolgt eine Wahl der Mitglieder des Verbandsgemeinderates durch die Bürgerinnen und Bürger direkt.
Mit wieviel Sitzen und wer zukünftig die Gemeinde im Verbandsgemeinderat vertreten wird, darüber entscheiden Sie als Wähler.

- **Wahl des Bürgermeisters einer Gemeinde**
  **- jeder Wähler hat eine Stimme**

- **Wahl des Gemeinderates einer Gemeinde**
  **- jeder Wähler hat drei Stimmen**

# Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Verbandsgemeindebürgermeisterwahl am 22. November 2009 im Gebiet der künftigen Verbandsgemeinde Weida-Land

Die Wahlkommission hat am Dienstag, dem 27.10.2009 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

| | *Partei/Wählergruppe:* |
|---|---|
| 1. Behrendt, Joachim<br>Geburtsjahr 1951<br>Elektroingenieur<br>Hauptstraße 9<br>06268 Esperstedt, OT Kuckenburg | DIE LINKE |
| 2. Meyer, Roswitha<br>Geburtsjahr 1953<br>Verwaltungsamtsleiterin<br>Merseburger Straße 31<br>06268 Querfurt | |

Nemsdorf-Göhrendorf, 27.10.2009 Klingner
Stellv. Wahlleiterin

---

# Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl am 22. November 2009 in der künftigen Gemeinde Steigra

Die Wahlkommission hat am Dienstag, dem 27.10.2009 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

1. Kuntz, Wilhelm
   Geburtsjahr 1944
   Diplom-Betriebswirt
   Wirtschaftsstraße 16
   06268 Steigra

2. Schneider, Gerhard
   Geburtsjahr 1950
   Speditionskaufmann
   Lindenstraße 3
   06268 Albersroda, OT Schnellroda

3. Wrede, Walter
   Geburtsjahr 1950
   Diplom-Ingenieur (FH)
   Friedensplatz 2
   06268 Steigra, OT Kalzendorf

Nemsdorf-Göhrendorf, 27.10.2009 Klingner
Stellv. Wahlleiterin

## Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land beabsichtigt zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

***Erziehers/Erzieherin***

mit einer Fachkraft mit Berufsabschluss als staatlich anerkannte(r) Erzieher(in) oder einer höherwertigen staatlichen Anerkennung zu besetzen.

Die Beschäftigung erfolgt in einer der acht Kindertageseinrichtungen der VGem. Die Betreuung und Bildung der Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt erfolgt in altersgemischten Gruppen. Des Weiteren erfolgt in den Kindertageseinrichtungen die Hortbetreuung.

Erwartet wird:

- ein sehr hohes Maß an Engagement, um die Betreuung, Bildung, Erziehung und Förderung der zu betreuenden Kinder zu gewährleisten,
- hohe Belastbarkeit, freundliches und kompetentes Auftreten,
- Umsetzung des Bildungsprogrammes des Landes Sachsen-Anhalt
- Fürsorge und Verantwortung für die Kinder

Die Vergütung erfolgt nach dem TvöD(S). Die Einstellung erfolgt unbefristet mit flexibler Teilzeitbeschäftigung.

Die Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte **bis zum 30.11.2009** unter dem **Kennwort „KITA“** bei der

Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land,
Hauptstraße 43
06268 Nemsdorf-Göhrendorf,

ein.

## Vermietung der Gaststätte im Sportlerheim Alberstedt

Die Gemeinde Alberstedt vermietet ab dem

01. Januar 2010

die Gaststätte im Sportlerheim Alberstedt,
Erdeborner Str. 1.

Interessenten melden sich bitte bis
zum 30. November 2009 bei der

**Gemeinde Alberstedt**

Herr Bernhardt
üb. Verwaltungsgemeinschaft
Weida-Land, Hauptstr. 43,
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

## Kreisvolkshochschule Saalekreis – Ihre Beratungsstelle für die Bildungsprämie

Die Kreisvolkshochschule Saalekreis ist anerkannte Beratungsstelle für die Bildungsprämie.
Hier stehen Ihnen zwei kompetente Beraterinnen zur Verfügung, die mit Ihnen Ihren ganz individuellen Weiterbildungsbedarf in einer Bildungsberatung ermitteln und Ihnen gleichzeitig Bildungsangebote dazu unterbreiten werden.

Die Bundesregierung will mit der Einführung der Bildungsprämie den Stellenwert der Weiterbildung erhöhen und hat dafür drei neue Finanzierungskomponenten zur individuellen beruflichen Weiterbildung geschaffen:

- Einen Prämiengutschein in Höhe von max. 154 EUR können Erwerbstätige erhalten, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit 20.000 EUR (oder 40.000 EUR bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt.
  Pro Bildungsmaßnahme liegt die Selbstbeteiligung bei 50 % der Kursgebühren.
- Mit dem „Weiterbildungssparen” wird im Vermögensbildungsgesetz zur Finanzierung von Weiterbildung eine Entnahme aus den Guthaben erlaubt, auch wenn die Sperrfrist noch nicht abgelaufen ist.
- Ein Weiterbildungsdarlehen kann auch bei höheren Einkommen in Anspruch genommen werden.

**Informationen zur Bildungsprämie:**
***www.bildungspraemie.info***

Kontaktdaten der Beratungsstelle:

*Anschrift*: Kreisvolkshochschule Saalekreis
Am Saalehang 1
06217 Merseburg

*Ihre Berater:* Tamara Wolf
Telefon: 03461/2590885
E-Mail: *tamara.wolf@saalekreis.de*

Gunnar Hensel
Telefon: 03461/2590882
E-Mail: *gunnar.hensel@saalekreis.de*

Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

Die Bildungsprämie wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

**Die Kleiderkammer in Schraplau, Schulstraße 1, ist in der Zeit vom 16.11.2009 bis 29.11.2009 geschlossen.**

# Jubiläen

## Wir gratulieren

### zum 70. Geburtstag
15.11. Brigitte Scholz, Obhausen
15.11. Edith Raap, Barnstädt
16.11. Wenzel Hartinger, Barnstädt
21.11. Brigitte Eckstein, Barnstädt
22.11. Edeltraut Trautmann, Obhausen
23.11. Rolf Heyne, Schraplau
27.11. Rosemarie Bothur, Steigra OT Kalzendorf
04.12. Rosalinde Broda, Obhausen
08.12. Martin Ulrich, Schraplau
09.12. Edith Hüneburg, Farnstädt
10.12. Irene Hüneburg, Farnstädt
11.12. Adelhard Prinz, Nemsdorf-Göhrendorf
13.12. Rosemarie Lorenz, Barnstädt
13.12. Erika Hauptrock, Barnstädt
13.12. Anni Hebs, Alberstedt

### zum 75. Geburtstag
19.11. Kurt Holzmann, Schraplau
23.11. Gerhard Waleschkowski, Obhausen
24.11. Siegfried Schacht, Schraplau
28.11. Hermann Schönert, Schraplau
30.11. Helga Schmidt, Schraplau
11.12. Hans Bräckel, Barnstädt
14.12. Klaus Teutscher, Esperstedt
14.12. Heinz Kühnemund, Alberstedt

### zum 80. Geburtstag
17.11. Erhard Dübler, Barnstädt
22.11. Irmgard Rehmann, Farnstädt
30.11. Artur Klein, Nemsdorf-Göhrendorf
06.12. Margott Zicke, Obhausen
13.12. Ingeburg Länger, Esperstedt

### zum 85. Geburtstag
21.11. Elisabeth Schönau, Obhausen
03.12. Marianne John, Schraplau
06.12. Annita Schnicke, Nemsdorf-Göhrendorf

### zum 86. Geburtstag
30.11. Elfriede Hartwig, Obhausen
07.12. Frieda Skrzypek, Albersroda OT Schnellroda
10.12. Irma Walther, Farnstädt

### zum 87. Geburtstag
11.12. Erna Flade, Obhausen OT Altweidenbach

### zum 88. Geburtstag
20.11. Hermann Bartholome, Obhausen

### zum 89. Geburtstag
17.11. Alfred Reinsch, Steigra
26.11. Irene Buchheim, Farnstädt
29.11. Hildegard Götte, Albersroda OT Schnellroda
13.12. Olga Otto, Steigra OT Kalzendorf

### zum 90. Geburtstag
17.11. Frieda Naumann, Barnstädt
17.11. Liesbeth Dauderstädt, Barnstädt

### zum 95. Geburtstag
15.11. Adelheid Kempf, Obhausen

### zum 96. Geburtstag
29.11. Else Büttner, Obhausen
04.12. Else Beck, Obhausen

## Wir lassen Blumen sprechen:

„Ihr nennt mich auch Schiefblatt. Botanisch heiße ich aber x Begonia tuberhybrida und bekam diesen schönen Namen zur Erinnerung an den Gouverneur von Dan Domingo – M. Begon, der von 1638 bis 1710 lebte.
Ich gehöre zur Familie der Schiefblattgewächse und bin in Asien, Südamerika und dem tropischen Afrika beheimatet. Ich will aber hier nur von mir, der Knollenbegonie, sprechen, die wohl die am meisten kultivierte Art ist.
Ich bin eine unentbehrliche Zimmerpflanze, schmücke aber auch Balkone, Friedhöfe und Gärten. Meine Farben, die von Weiß bis zu einem tiefem Dunkelrot reichen, leuchten weithin. Ich werde ca. 35 – 40 cm hoch und fühle mich in leichter, aber guter Erde sehr wohl. Ab Februar bis Anfang März beginnt ihr mit der Vorkultur, in dem ihr die Knollen im Zimmer vortreibt. Nach den Eisheiligen komme ich ins Freie und blühe dann bis zum Frost unermüdlich.
An halbschattigen Fenstern und überhaupt im Halbschatten fühle ich mich besonders munter und lebenslustig.“

*(Quelle: Gärtner Pötschke Verlag, Kaarst)*

## Begonie

# Ehrung mit dem Goldenen Meisterbrief für Frau Johanna Walther

Die Handwerkskammer Halle/Saale verlieh am 17. September 2009 in einem würdigen Rahmen den Goldenen Meisterbrief an die Buchdruckermeisterin Johanna Walther aus Schraplau für ihr 50-jähriges Meisterjubiläum.

(Foto: Handwerkskammer Halle/Saale)

*Herr Thomas Keindorf, Präsident der Handwerkskammer Halle (Saale), überreicht persönlich den Goldenen Meisterbrief an Buchdruckermeisterin Frau Johanna Walther.*

(Foto: privat)

Die „Druckerschwärze" war ihr bereits in die Wiege gelegt worden, denn ihr Großvater Franz Weiße gründete nach Jahren der Wanderschaft mit Pferdewagen und kleiner Druckerpresse als Buchdrucker im August 1902 die Buchdruckerei in der Marktstraße in Schraplau. Sohn Johannes Weiße übernahm dann 1914 die Leitung und zog später in die Bäckerstraße um. Vielen älteren Mitbürgern wird der kleine Buch- und Schreibwarenladen in der Bäckerstraße noch in Erinnerung sein, kaufte man doch dort u.a. seine Schulhefte. Elisabeth Weiße, die Mutter von Johanna Walther, betrieb dieses Geschäft viele Jahre. Die heute 75-jährige Johanna Walther absolvierte eine Ausbildung zur Schriftsetzerin und legte 1959 erfolgreich ihre Meisterprüfung als Buchdruckermeisterin ab. 1966 übernahm sie das kleine traditionsreiche Unternehmen und führte es mit Erfolg durch sehr schwierige und bewegte Zeiten. Der Weg war nicht einfach, doch sie meisterte es zusammen mit ihrem Ehemann Horst, der extra seinen Beruf wechselte und berufliche Erfüllung als Drucker fand. Nach räumlicher, technischer und personeller Erweiterung sowie der Gründung des Verlages konnte so 2002 das 100-jährige Firmenjubiläum in Schraplau gefeiert werden. Der Weg für das 110-jährige Jubiläum ist geebnet, denn mittlerweile wird das Unternehmen von ihrer Tochter Nicole Weiselowski seit Anfang des Jahres weitergeführt.

Gratulation an Frau Johanna Walther, die als eine der wenigen Frauen in dieser Branche in den vielen Jahren ihren „Mann" stand. Wir wünschen ihr in ihrem wohlverdienten Ruhestand beste Gesundheit, Lebensfreude und alles Gute.

*Zu ihrem 75. Geburtstag im November 2009 unsere herzlichsten Glückwünsche.*

Druckerei & Verlag Walther
Nicole Weiselowski

## *Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft*

**Einsendeschluss für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten unserer Verwaltungsgemeinschaft ist der 24. November 2009!**

## Achtung Blutspende!

**Donnerstag, den 3. Dezember**
***von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr***
**in Farnstädt**
im Kulturhaus (Weinbergsiedlung 1)

**Montag, den 7. Dezember**
***von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr***
**in Schraplau**
in der Grundschule (Esperstedter Weg 1)

## Kirchliche Nachrichten

### *Evangelische Gottesdienste*

**Gottesdienst in Schnellroda**
Sonntag 22.11. 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

**Gottesdienst in Steigra**
Sonntag 13.12. 10.00 Uhr

**Gottesdienst in Farnstädt**
Sonntag 22.11. 10.00 Uhr
Sonntag 29.11. 10.00 Uhr

**Gottesdienst in Alberstedt**
Sonntag 06.12. 13.00 Uhr

**Gottesdienst in Schraplau**
Sonntag 06.12. 15.00 Uhr (mit Adventsfeier)

**Gottesdienst in Nemsdorf**
Sonntag 13.12. 14.00 Uhr Adventsfeier

**Gottesdienst in Barnstädt**
Sonntag 06.12. 14.00 Uhr Adventsfeier

**Gottesdienst in Obhausen**
Sonntag 22.11. 09.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
Sonntag 29.11. 14.00 Uhr Familien-Gottesdienst
Dienstag 01.12. 14.00 Uhr Adventsfeier
Sonntag 13.12. 09.00 Uhr

***Besondere Termine***

| | | |
|---|---|---|
| 20.11.09 | 18.00 Uhr | Weißenfels – Stadtkirche (ultimativer Jugendgottesdienst) |
| 06.12.09 | 09.30 Uhr | Merseburg – Dom (Einführung von Superintendentin Ch. Kellner) |

## *Katholische Pfarrgemeinde*

**Gottesdienst in Querfurt**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sonntag | 15.11. | 09.00 Uhr | Hl. Messe |
| Sonntag | 22.11. | 09.00 Uhr | Hl. Messe |
| Sonntag | 29.11. | 09.00 Uhr | Hl. Messe |
| Samstag | 05.12. | 17.00 Uhr | Hl. Messe |
| Sonntag | 13.12. | 09.00 Uhr | Hl. Messe |
| Dienstag | 15.12. | 18.00 Uhr | Rorate-Amt |

**Gottesdienst in Röblingen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sonntag | 22.11. | 10.30 Uhr | Hl. Messe |
| Sonntag | 29.11. | 10.30 Uhr | Hl. Messe/Kindergottesdienst |
| Sonntag | 06.12. | 09.00 Uhr | Hl. Messe |
| Sonntag | 13.12. | 10.30 Uhr | Hl. Messe |

**Gottesdienst in Farnstädt und Kalzendorf**

Sonntag 13.12. ab 08.30 Uhr

***Gruppenzusammenkünfte***

*Krabbelgruppe* in Röblingen nach Absprache
*Kleinkindstunde* in Röblingen am 18.11. um 15.00 Uhr
*Erstkommunionsunterricht* am 27.11 und am 11.12. um 15.30 Uhr in Querfurt
*Religionsunterricht* 4.–7. Kl. am 28.11. und am 12.12. um 09.00 Uhr in Röblingen
*Jugendstunde* am Mittwoch um 18.00 Uhr in Röblingen
*Kolpingfamilie* in Röblingen nach eigenem Plan (siehe Aushang)
*Jüngerer Frauenkreis* am 01.12. um 19.30 Uhr in Querfurt
*Älterer Frauenkreis* in Querfurt am 25.11. um 16.00 Uhr
*Seniorenkreis* in Querfurt am 30.11. um 14.00 Uhr in Querfurt
*Seniorenkreis* in Röblingen am 03.12. um 14.00 Uhr
*Kirchenchor* in Röblingen an jedem 2., 4. und 5. Dienstag um 20.00 Uhr
*Skatabend* in Querfurt am 27.11. um 19.00 Uhr

***Besondere Termine***

| | | |
|---|---|---|
| 06.12. | um 09.00 Uhr | Kolping-Gedenkfeier in Röblingen |
| 06.12. | um 09.00 Uhr | Kindernikolaus in Röblingen |
| 09.12. | um 18.00 Uhr | Nikolausfeier der Jugend in Röblingen |
| 12.12. | um 06.00 Uhr | Jugend-Rorate-Gottesdienst in Röblingen |
| 15.12. | um 18.00 Uhr | Adventsabend in der Pfarrgemeinde in Querfurt |

---

# Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

**Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet – jeweils Sonntag 09.30 Uhr**

***Vortragsthemen:***

22.11. „Gedankenaustausch – in der Familie und mit Gott“
29.11. „Von welchem Nutzen es für Christen ist, sich von der Welt getrennt zu halten?“
06.12. „Warum Christen gern geben“
13.12. „Der Schöpfer hat seine Augen

# Gospelkonzert in der Dorfkirche St. Petri zu Esperstedt am 28.11.2009

Am Samstag, dem 28. November 2009 findet um 16.00 Uhr ein Gospelkonzert in unserer Dorfkirche in Esperstedt statt. Der Gospelchor **„Celebrate“** aus Zeitz konnte zu einem Auftritt in unserer Kirche gewonnen werden und wir denken, dass auch diese Musik begeistert und ein wenig auf die kommende Adventszeit einstimmt. Eintritt wird zu diesem Konzert nicht erhoben. Am Ende der Veranstaltung wird um eine Spende gebeten. Alle Interessierten aus Esperstedt und Umgebung sind herzlich eingeladen.
Ganz unabhängig von diesem Konzert, hören viele Esperstedter seit einigen Wochen tagsüber regelmäßig zu jeder halben und vollen Stunde den Glockenschlag an der Kirche und man kann seine Uhr danach stellen. Möglich wurde dies durch die Initiative der Kirchengemeinde und des Fördervereins Dorfkirche Esperstedt e.V.. Sie haben gemeinsam mit dem Kirchspiel Querfurt das Geld für den Einbau eines elektrischen Läutewerks zur Verfügung gestellt, den Herr Szabo aus Artern vorgenommen hat. Er sorgt auch dafür, dass unsere historische Glocke aus dem Jahr 1513 ab der Adventszeit regelmäßig zum Mittags- und Abendgeläut mit vollem Klang zu hören sein wird. Dazu war es unter anderem notwendig, das Joch über der Glocke zu erneuern und den Klöppel, der die letzten Jahrzehnte an einem Eisenring befestigt war, wie heute üblich in einem breiten Lederband aufzuhängen.
Zum Erntedankgottesdienst im Oktober konnte man sich schon einmal von dem neuen vollen Klang der Glocke überzeugen.
Weiterhin werden Ende November die Arbeiten am Altarkörper in unserer Kirche abgeschlossen sein. Dann fehlen nur noch die Restaurierung und der Einbau der Altarfiguren sowie die Restaurierung der Altargemälde. Diese Arbeiten sind für das Jahr 2010 vorgesehen. Wir hoffen, dass alle Fördermittel, die beantragt wurden, dann auch bewilligt werden.

Förderverein Dorfkirche Esperstedt e.V.
Kirchengemeinde Esperstedt

---

# Der Geflügelzuchtverein Wansleben/See u. Umg. e.V. führt

am 27.11. von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
am 28.11. von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und am 29.11. von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr seine

***11. Seegebietsschau und 14. Kreisjugendschau***

durch.

***Wo? In Röblingen/See, Erdebornerstraße 7***

(ehemals Panorama-Südharzmöbel)

Wir würden uns freuen, wenn viele Besucher unsere Ausstellung besuchen würden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es laden ein: Die Zuchtfreunde des Geflügelzuchtvereins und die Ausstellungsleitung

---

# Auf zum Jugendkarneval beim Nemsdorfer Carnevals Club e.V.

**Freitag, den 04.12.2009 um 20.11 Uhr**

Hierzu laden wir die Jugend aus nah und fern sowie alle „Junggebliebenen“ recht herzlich ein!

Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Preis: 7,00 €

Vorbestellungen unter Tel.: 034771/2 39 25 möglich.

Nemsdorf Helau!!!

## Die „Steierschen Pfingstburschen e.V.” laden am Sonntag, dem 29.11.2009 ab 13.00 Uhr auf dem Steigraer Sportplatz zum gemütlichen 1. Adventsnachmittag ein.

Fürs leibliche Wohl ist mit Glühwein, Stolle sowie anderen Köstlichkeiten gesorgt. Weiterhin gibt es für die Kinder eine weihnachtliche Überraschung.
Um 13.30 Uhr kämpfen die Albersrodaer, Schnellrodaer und Steierschen Pfingstburschen im Fußball um den Glühweinpokal.
Zum Abschluss gibt es noch ein kleines Feuerwerk.

## 5. Adventsmarkt der Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf

### am 28.11.2009 ab 13.00 Uhr auf dem Bäckerplatz in Nemsdorf

Dazu begrüßen wir wieder unsere einheimischen Händler, die ihre Waren zum nahenden Weihnachtsfest anbieten.
Wie gewohnt zeigt sich der Weihnachtsmann für unsere kleinen Besucher gegen 15.00 Uhr.
Für abwechslungsreiche Gaumenfreuden ist gesorgt.
Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit erklingt 17.00 Uhr in der St. Georg Kirche zu Nemsdorf ein vorweihnachtliches Konzert auf der Orgel. Wir laden alle aus nah und fern recht herzlich zu diesem Adventsmarkt in unsere Gemeinde ein und wünschen einen angenehmen Aufenthalt.

Ihre Chronikgemeinschaft

## Der Heimat- und Kulturverein Alberstedt e.V.

**lädt alle Einwohner und Besucher herzlich ein zur**

***Adventsandacht***

**am 06.12.2009 um 13.00 Uhr in der Kirche St. Petri und Pauli Alberstedt mit anschließender Weihnachtsmarkteröffnung**

Spenden zur weiteren Erhaltung und Sanierung der schönen alten Kirche werden vom Heimat- u. Kulturverein gern entgegengenommen.

## Der Förderverein Kirche Unterfarnstädt e.V.

**lädt herzlich ein zum**

***Adventskonzert in der Kirche Unterfarnstädt***

**am Vorabend des 3. Advents**
**Sonnabend, den 12.12.2009 • Beginn: 19.00 Uhr**

Es singt der Männergesangsverein „Deutscher Sang“ Lodersleben e.V.
Die Mitglieder des Fördervereins freuen sich auf ihr Kommen.
Die Kirche ist beheizt und für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Der Eintritt ist frei! Spenden, die unserem Baudenkmal Kirche St. Sylvester zu Gute kommen, nehmen wir gern entgegen.

Die Mitglieder des Fördervereins

## Die 3 großen Weihnachtskonzerte der Musikschule am 2. Adventswochenende im Schützenhaus

Weihnachten ohne Musik ist nicht vorstellbar, deshalb proben Schüler und Lehrer der Musikschule Querfurt schon fleißig für die zahlreichen Weihnachtskonzerte:
**Am Freitagabend, dem 4. Dezember findet um 19.00 Uhr** das moderne Weihnachtskonzert mit der Jugendbigband, der Modern Young Band, der Gruppe Rückenwind, Gruppe Satzgesang und Solisten der Rock-Pop-Abteilung statt.
**Die beiden Samstags-Konzerte am 5. Dezember beginnen jeweils um 14.00 Uhr bzw. um 17.00 Uhr.** Nach dem festlichen Teil mit kleinen und großen Solisten und Ensembles gibt es wie in jedem Jahr ein musikalisches Weihnachtsmärchen. In diesem Jahr ist es „Frau Holle“, komponiert von unserem Musikschul-Lehrer Ralf Werner Hoppe. Musikalisch wird das Märchen gestaltet vom eigens dafür gegründeten Märchenorchester, dem Kinderchor, den Tanzkindern vom Kreativen Kindertanz und vielen Solisten.
Die Proben sind in vollem Gange, in einem Wochenend-Probenlager Ende November werden dann alle Ensembles zusammengeführt.

**Der Eintritt beträgt 5,00 €, Kinder 1,00 €**

**Der Kartenvorverkauf für die beiden Samstag-Konzerte beginnt am 16. November** in der Musikschule. Jeweils von montags bis donnerstags ist das Büro dafür bis 18.00 Uhr geöffnet.
Für das moderne Weihnachtskonzert am Freitagabend sind die Karten an der Abendkasse erhältlich

**Auch bei der Querfurter Burgweihnacht wird die Musikschule mit von der Partie sein. Am Samstag, dem 19. Dezember, sind in der Burgkirche 3 Musikschulkonzerte zu erleben:**

| | |
|---|---|
| 15.00 Uhr | Bigbandkonzert, Leitung Bernhard Käss |
| 17.00 Uhr | Solisten u. Ensembles musizieren, Leitung Gerald Schmidt |
| 19.00 Uhr | Chor und Orchesterkonzert, Leitung Johanna Zanke |

Die Querfurter Musikschüler und Lehrer freuen sich auf ihre Gäste.

Johanna Zanke
Außenstellenleiterin

## Einladung für alle Kinder!!!

Bald ist es Weihnachten und das Jahr 2009 geht zu Ende. Auch in diesem Jahr bereitet die Abteilung Handball des Schraplauer Sportvereins von 1883 e.V. eine Weihnachtsfeier vor.
Zu dieser sind alle interessierten Kinder recht herzlich eingeladen.
Die Weihnachtsfeier findet statt am

**12.12.2009 um 14.00 Uhr**

**in der Schraplauer Schulturnhalle**

Die Abteilung Handball würde sich über Eure Teilnahme freuen.
Auch Eure Freunde sind gerne gesehen. Gute Laune und zum Betreten der Turnhalle ein Paar Turnschuhe müsst Ihr mitbringen.
Die Handballer des Schraplauer SV lassen sich zur Weihnachtsfeier einiges einfallen, damit es allen gut gefallen wird.
Wie in jedem Jahr wird Euch der Weihnachtsmann begrüßen.
Es wäre schön, wenn auch die Eltern und Großeltern mitkämen.

Heiko Schülke
Abteilungsleiter Handball

***Erlebnisse von Groß und Klein***

## Impressionen vom 1. Esperstedter Oktobertanz

Der SV 47 Esperstedt e.V. hatte alle Dorfbewohner und Gäste aus nah und fern zum Tanz in den Oktober recht herzlich eingeladen. Bei einer Mischung aus flotter Live-Tanzmusik nutzten alle Gäste und Besucher die Gelegenheit um im Festzelt auf dem Sportplatz des SV 47 Esperstedt e.V. ihr Tanzbein nach den heißen Rhythmen der Live-Band „Orion 2“ zu schwingen.
Bei dem „Hammer & Nagel-Wettbewerb“ konnten die weiblichen und männlichen Protagonisten zeigen, wie richtig genagelt wird. Helmut Vogt versenkte mit 3 gezielten Schlägen als schnellster seinen Nagel im Baumstamm. Das ließ sogar teilnehmende Profis vor Neid erblassen.
Mit vollem Haus und super Stimmung dauerte der 1. Esperstedter Oktobertanz bis in die frühen Morgenstunden.
Für die Bereitstellung und die Unterstützung beim Aufbau des Festzeltes bedanken sich die Organisatoren beim Bürgermeister der Gemeinde Obhausen und allen Helfern.
Herzlichen Dank auch für die reichlichen Speisen und Getränke an das erfahrene Team vom Gastroservice Goldemann aus Esperstedt. Wir sehen uns auf jeden Fall beim nächsten Oktobertanz 2010 in alter Frische wieder.

SV 47 Esperstedt e.V.

## Hex, hex und schon waren wir auf dem Kartoffelfest

Das traditionelle Kartoffelfest an unserer Schule steht jedes Jahr unter einem anderen Motto. Diesmal waren wir „Eine märchenhafte Grundschule“. Schon auf dem Weg zum Kartoffelfeuer beantworteten die Kinder Fragen zum Thema Märchen. Für die richtige Lösung bekamen sie einzelne Teile, die man zum Basteln eines Hexenbesens benötigte. Der Höhepunkt war dann das Basteln dieses Besens. Jedes Kind durfte als Hexe, Gretel oder Hänsel verkleidet zum Fest kommen. Am Feuer bekamen sie einen schönen Besen überreicht. Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir wieder viel Spaß beim Würstchen braten, Kartoffeln essen, Apfel- und Pflaumenkuchen naschen sowie beim Drachensteigen.
Recht herzlich möchten wir uns bei Frau Ebert und allen Eltern, die uns helfen konnten, bedanken und wir hoffen, dass sie auch beim nächsten Fest wieder dabei sind.

K. Kirpal und alle Kinder der Grundschule Barnstädt

# Halloween in Farnstädt – da ist immer was los!

Aber damit die Party steigen kann, waren auch in diesem Jahr viele Geister aus Schule und Kita in Farnstädt und Alberstedt unterwegs.
Es ist eine schöne Tradition, dass die Einwohner beider Orte durch kleine Spenden von Süßigkeiten oder Geldzuwendungen diese Feier für unsere Kinder möglich machen. Alles, was nicht zur Halloweenparty gebraucht wird, kommt selbstverständlich, gerecht verteilt, wieder den Kindern in Schule und Kita zu gute. Deshalb an dieser Stelle ein großes, dickes Dankeschön an alle Alberstedter und Farnstädter für die reichlichen Spenden und auch ein Danke an die erwachsenen Geister, die den kleinen Geistern beim Sammeln und Tragen geholfen haben.
Auch bei der wohlverdienten Super-Halloweenfete im Farnstädter Kulturhaus, eine Woche später, waren wieder einmal vorher schon viele fleißige Helfergeister am Werk, um den Saal zünftig auszuschmücken. Dankeschön.
Dann konnte die Party beginnen. Die Disco „sound & musik“ lieferte die passende Stimmungsmusik. Viele Geister, Hexen und andere Gestalten aus nah und fern wirbelten über den Saal.
Keine Party ohne unseren guten, alten, treuen Marina-Geist! Wie jedes Jahr führte diese gute Seele durch’s schaurig, gruselige Programm und begeisterte alle Kinder mit vielen Spielen rund um Halloween. Natürlich verschonte sie dabei auch die Erwachsenen nicht.

Ob Kreisspiele, Besenreiten oder zünftige Polonaisen, alle hatten viel Spaß dabei.

Ein großes Dankeschön geht auch an die gruselige Gespensterfamilie Wilke aus der uralten, verwunschenen Wasserburg. Sie gestatteten wieder einigen gaaaanz mutigen Kid’s, die aufregende und furchtbar unheimliche Schatzsuche in ihrem alten Gemäuer.
Danke an Christiane Reiter, die mit einem leckeren Halloweenbufett alle hungrigen Geister liebevoll versorgte.
Zum Abschluss donnerte wieder das große Luftballonfeuerwerk über den Saal und rief zum Fackelumzug nach draußen. Angeführt von der Technik des Bauhofes und der FKG und durch die Feuerwehrkameraden abgesichert, sorgte dieser Umzug für einen zünftigen Abschluss der Halloweenparty.
Noch einmal ein großes Dankeschön, an alle Helfer vor und hinter den Kulissen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung für unsere Kinder mit beigetragen haben.
Vielleicht finden sich für nächstes Jahr Mutti’s und Vati’s, die sich bei den Vorbereitungen dieses Festes mit neuen Ideen und Anregungen beteiligen möchten. Jeder neue Geist ist sehr gern gesehen. Der schönste Dank für alle Arbeit sind die strahlenden, begeisterten Augen eurer Kinder.

Die Kulturhausgeister

kleine Geister beim Kreistanz

Der Marina-Geist schafft alle.

Wasserburg-Geister

Fackelumzug

## Die Herbstwoche der Barnstädter „Angerspatzen“

Auch in diesem Jahr haben wir Barnstädter „Angerspatzen“ unsere Herbstwoche veranstaltet.
Montag machte die gesamte Kindertagesstätte einen schönen Herbstspaziergang und sammelte dabei die für Dienstag benötigten typischen Herbstbastelsachen wie Kastanien und Blätter. Zum Glück hatten wir super Wetter und es wurde ein wunderschöner Tag.
Am nächsten Tag hieß es „Bastelzeit“. Mit dem gesammelten Material haben wir viele schöne Herbstsachen gebastelt. Es wurden Herbstlieder gesungen und Gedichte vorgetragen. Alle Kinder hatten viel Spaß.
Am Mittwoch zogen alle Kinder der Einrichtung mit dem Bollerwagen los, um in Göhritz Kartoffeln für unser Mittagessen zu sammeln. Diese wurden mit Quark und Butter serviert. Den Lieferanten der Kartoffeln und der Kartoffelverstreuerin sagen wir nochmals herzlichen Dank.
Am Donnerstag haben die mittlere und große Gruppe der Einrichtung für alle „Angerspatzen“ leckeren Apfelkuchen gebacken. Dafür gaben viele Eltern ihren Kindern die benötigten Zutaten mit. Auch für diese Unterstützung möchten wir uns recht herzlich bedanken. Der Kuchen war lecker und hat dufte geschmeckt.
Der krönende Abschluss unserer Herbstwoche war unser alljährlicher Laternenumzug am Freitagabend. Um 18.30 Uhr ging es an der Kindertagesstätte los. Es kamen viele Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Großelter und sonstigen Verwandten und Bekannten.
Für Musik sorgte unsere Barnstädter Schalmeienkapelle. Unser Weg führte durch Barnstädt in Richtung Göhritz. Nachdem unter Aufsicht der FFW Barnstädt die Umzugsfackeln abgebrannt wurden, gingen wir auf dem Saal des „Göhritzer Bauernstübchens“. Dort klang der Tag mit Spiel und Spaß aus. Das Team des „Bauernstübchens“ sorgte für das leibliche Wohl.
Wir möchten uns bei allen Helfern und Beteiligten, die zum Gelingen unserer „Angerspatzen-Super-Herbstwoche“ beigetragen haben, recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt der FFW Barnstädt, der Schalmeienkapelle Barnstädt und dem Team des „Göhritzer Bauernstübchens“.

J. Konetzny
im Namen aller „Angerspatzen“

## Der Gegensatz zum geistig-kulturellen Leben in unserer Verwaltungsgemeinschaft – verursacht durch Einzelne in der Stadt Schraplau

## „Querfurt hat gesungen“

Bereits zum siebenten Mal sangen die Chöre der Stadt Querfurt zu ihrer traditionellen Veranstaltung „Querfurt singt“. Das Gesangsspektakel erklang wie gewohnt am 2. Oktober in der Querfurter Stadtkirche.
Der Vorabend des „Tages der deutschen Einheit“ ist zu einer festen Größe im kulturellen Veranstaltungskalender unserer Stadt geworden. Da dieses Chorfestival ohne Eintrittsgelder über die Bühne geht, steht es einem breiten Publikum offen. Die Kollekte, um die im Anschluss gebeten wurde, brachte dennoch einen guten Erlös für die weitere Chorarbeit.
Nach Absage des „Drei-Dörfer-Chores“ und des Männerchores „Deutscher Sang“ aus Lodersleben waren es immerhin noch 9 Ensembles, die zu Beginn die Eurovisionshymne nach einem Satz von Lorenz Meyerhofer unter dem Titel: „Wir feiern ein Fest der Freude“ gemeinsam stimmgewaltig intonierten.
Mit dabei waren von der Querfurter Musikschule der „Schiebchenchor“, der „Spatzenchor“, der Kinderchor, der neugegründete „Satzgesang“, der Chor des Gymnasiums „Canto Kids“, der Chor des Fördervereins der Musikschule „Musica vita“, der ebenfalls neu entstandene „Seniorenchor“ des Ev. Kirchspiels Querfurt, die Kirchenchöre Querfurt/Schmon und die „Kantorei Querfurt“.

Durch das Programm führten in bewährter Manier Gisela Rath und Matthias Roßner. Leider waren die beiden Moderatoren in den hinteren Reihen nicht so gut zu verstehen. Das soll sich aber im nächsten Jahr ändern. Aus gut unterrichteten Kreisen erfuhr ich, dass Mittel für eine hochwertige Beschallungsanlage bereitgestellt werden sollen.
Ein Anbau zur Vergrößerung des Altarraums macht sich noch nicht erforderlich, die ca 150 Sängerinnen und Sänger hatten gerade noch genug Platz. Diese präsentierten, dank der hervorragenden Akustik in der Kirche, ihr Programm ohne jede Technik. Den Besuchern in der gut bis auf die Emporen gefüllten Stadtkirche wurde ein buntgemischtes, abwechslungsreiches Programm geboten.
So hörten wir lustige Kinderlieder, Volkslieder, moderne Schlager, Gospels, Musik der zwanziger Jahre und Kirchenmusik alter Meister. Den Höhepunkt bildete zweifellos die „Missa brevis Sancti Johannis de Deo“ von Joseph Haydn, dargeboten durch die „Kantorei Querfurt“ mit Solistin Simone Heckmann, den Instrumentalisten Annett, Gerald und Robert Schmidt unter der Leitung von Kantor Manfred Rath.
Vielen Dank an alle Chorleiter für die aufwendige Probenarbeit, besonders an Manfred Rath und die allzeit unter Hochdruck arbeitende immer fröhliche Johanna Zanke.
Der Bürgermeister der Stadt Querfurt, Peter Kunert, fand zum Schluss der Veranstaltung wieder einmal die richtigen Worte, um die Chorarbeit zu würdigen und an 20 Jahre deutsche Einheit zu erinnern. Danach durfte er, zur Überraschung aller, einen Chor der Chorleiter dirigieren.
Das war natürlich ein Selbstläufer. Egal, wie der Bürgermeister seine Arme schwang, da stimmte der Gesang.
Resümierend möchte ich sagen, dass es eine gelungene Veranstaltung war, in der man sich wie in einer großen Familie gefühlt hat. Der Gesang verbindet Jung und Alt und gehört für uns zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung, von der man nicht mehr lassen kann. Wir freuen uns schon auf den 2. Oktober 2010, wenn es wieder heißt:
„Egal, wer den Taktstock schwingt, Querfurt singt!“

Manfred Riese

In den Chören sind alle Altersgruppen vertreten

## Sportliche Aktivitäten

### Danke für Kunstrasenplatz

Unter der technischen Leitung von Sportfreund Bernd Conrad (3.v.r.) entstand binnen sehr kurzer Zeit ein moderner Kunstrasenplatz in Farnstädt.
Blau-Weiß Farnstädt bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei Bernd Conrad für seinen großen Einsatz.

### Spielansetzungen der TSG Gymnasium Querfurt, Abteilung Handball,
**in der Mehrzweckhalle Querfurt**

***Samstag, 21.11.2009:***
15.00 Uhr TSG Gym. Querfurt – SV Großgrimma II
*Frauenmannschaft*
***Sonntag, 29.11.2009:***
13.30 Uhr TSG Gym. Querfurt – HC Einheit Halle 05
*Männl. Jugendmannschaft*

***Sonntag, 06.12.2009:***
15.00 Uhr TSG Gym. Querfurt – SG Queis
*1. Männermannschaft*
17.00 Uhr TSG Gym. Querfurt II – SG Spergau III
*2. Männermannschaft*

IMPRESSUM

**Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.050 Exemplaren.**
**Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

**Herausgeber:**
Verwaltungsgemeinschaft „Weida-Land“
**Redaktion:** Verwaltungsgemeinschaft „Weida-Land“
☎ 034774/439-24 • Fax 034774/439-33
E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

**Annoncen Telefon:** Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
**Satz, Repro & Druck:**
Druckerei & Verlag Walther ☎ 034774/2 72 54
Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: info@druckerei-walther.de

IMPRESSUM

# Budoverein Röblingen e.V. im Team Germany bei der 17th SKDUN Gichin Funakoshi World Shotokan Karate Championship and 2nd SKDUN Kohai International Cup

**10 - 11 October 2009, Eger, HUNGARY**

So erfolgreich wie nie vorher kam das deutsche Shotokan-Karate-Team vom 17. Karate-World-Cup des SKDUN aus Eger (Ungarn) wieder zurück. Seit 2004 nehmen wir an diesem Weltturnier eines unabhängigen Shotokan-Karate-Verbandes teil. 2005 hatten wir sogar die Ehre dieses Turnier in Halle ausrichten zu dürfen.

Mit den Jahren stieg auch die Anzahl der teilnehmenden Länder und die Gesamtteilnehmerzahl. So waren es in diesem Jahr fast 1.000 Starter aus 41 Ländern – unglaublich!

Mit **einer Goldmedaille**, **drei Silbermedaillen** und noch **fünf 3. Plätzen** konnte das 35-köpfige Team, welches sich aus fünf Bundesländern zusammensetzte, gut in Szene setzen.

Auch unsere kleine Trainingsgemeinschaft **KASAN e.V.** trug ein Wesentliches zu diesem Erfolg bei. Die Vereine aus Sachsen-Anhalt, die diese Kampfgemeinschaft bildeten waren der **Budokai KyuYoSan – Dessau, Musashi – Mücheln/Langeneichstädt, SV Merseburg 99 – Abt. Karate, Kushanku Budoverein – Röblingen/Schraplau**.

**Mandy Schmidt aus Dessau** wurde in ihrer Kategorie **Weltmeister** und **Vivien Weiselowski aus Röblingen am See** scheiterte nur knapp im Finale an ihrer rumänischen Gegnerin und belegte den **2. Platz**. Weiterhin belegten aus unserer Kampfgemeinschaft **Axel Lange aus Mücheln zweimal einen 2. Platz** und **Lisa-Marie Stach aus Langeneichstädt einen 3. Platz**.

Auch in den Team-Wettbewerben waren unsere Athleten erfolgreich. Bei den Senioren konnte sich wiederum **Mandy Schmidt** auszeichnen und erreichte den **dritten Platz**.

Der Finaleinzug beim Mixed Team der Junioren war heiß umkämpft. Unsere Jungs und Mädels kämpften hier gegen die Favoriten aus Rumänien und konnten bis zum letzten Kampf das Geschehen offenhalten. Leider fiel dann im letzten Kampf die Entscheidung zu ungunsten unseres Team aus. Aber mit dem **3. Platz**, konnte unser Team sehr zufrieden sein und **Vivien Weiselowski** rundete ihre WM-Teilnahme mit dieser **Bronzemedaille** noch super ab.

**Ein toller Erfolg für unsere Kampfgemeinschaft KASAN e.V. und natürlich speziell auch für unseren kleinen Verein in Röblingen am See. So ist auch unsere Gegend international präsent.**

***Unser Dank gilt natürlich unseren Förderen und Sponsoren, die uns diese Teilnahme erst ermöglichten:***

- ***Gemeinde Aseleben***
- ***Gemeinde Röblingen***
- ***Stadt Schraplau***
- ***Gemeinde Wansleben am See***
- ***Gasthof Zahn***
- ***Krebes & GbR***
- ***Volks- und Raiffeisenbank Eisleben eG***

Helge Weiselowski
Budoverein Kushanku

Links oben: **Vivien Weiselowski auf Platz 2**

Mitte: **Axel Lange auf Platz 2**

Rechts oben: **Lisa-Marie Stach auf Platz 3**

Links unten: **Das Mixed-Kumite-Team der Junioren freut sich mit Team-Chef Helge Weiselowski über den dritten Platz!**

Rechts unten: **„Gleich schlägts ein“ Vivien Weiselowski beim Semifinalkampf in der Kategorie Kumite-Weibliche-Junioren!**

## Licht und Schatten beim SV 46

Der SV 46 Barnstädt passte sich mit seinen Leistungen im Oktober dem Wetter an. Helle Momente wechselten sich mit grauem Regenwetter ab. Schwer wiegt dabei das Ausscheiden im Kreispokal.
Gegen Kreisligist Hohenweiden verlor man verdient mit 1:3, das Tor zum zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte Ch. Mikat. Ebenfalls eine indiskutable Leistung lieferte man beim 1:4 in Löbejün ab (Tor D. Werner). Im Heimspiel gegen Sennewitz stimmte wenigstens die kämpferische Einstellung und man bot dem Favoriten langen Paroli, verlor am Ende ein wenig unglücklich die Partie mit 1:2 (Tor Ch. Mikat).
Eine Woche später kam mit Ostrau der aktuelle Spitzenreiter nach Barnstädt und fuhr mit einer 4:1-Packung wieder nach Hause. In diesem Spiel zeigten die Spieler von Trainer Geyer was in ihnen steckt und gewannen auch in dieser Höhe verdient. Die Tore erzielten: Ma. Köhler per Elfmeter, Ch. Mikat, D. Werner mit herrlichem Direktschuss in den Torwinkel, und J. Wippert mit direkt verwandeltem Freistoß.

Eine Woche später zog man bei SV Merseburg 99 II mit 2:4 den Kürzeren, obwohl man durch Tore von D. Werner und Ch. Mikat zweimal in Führung ging. Mehr war an diesem Tag gegen starke Kreisstädter nicht zu holen.

***Ansetzungen im November/Dezember***

| | | |
|---|---|---|
| **21.11.** | **14.00 Uhr** | SV 46 Barnstädt – Germania Schafstädt |
| **28.11.** | **11.30 Uhr** | TSV Leuna II – SV 46 Barnstädt |
| **05.12.** | **13.00 Uhr** | SV 46 Barnstädt – TSV Schochwitz (letzter Hinrundenspieltag) |

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am **05.12.09** im Gasthof **„Zum goldenen Hirsch"** statt. Beginn ist **19.00 Uhr**.
Alle **Mitglieder, Sponsoren und Anhänger** des SV 46 sind dazu recht herzlich eingeladen, **mit Partnern** versteht sich!

Steffen Liebchen
SV 46 Barnstädt

## *Sonstige Informationen*

## Die Weihnachts-Geschenk-Idee: Winter-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Weihnachts-Geschenk?

Wir haben die Idee: Eine Reise ins Winterferienlager!

Die „Grüne Schule grenzenlos", eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau/Erzgebirge, gestaltet für Kinder erlebnisreiche Ferienwochen.

***Unser Programm:*** Ski laufen (auch für Anfänger), Ausflug mit Huskys, Motorschlittenfahrt, Winterlagerfeuer, Kino, Disco, Rodeln, Ausflug ins Erlebnisbad, Fackelwanderung, Kreatives Gestalten, Sport, Spiel & Spaß und vieles mehr....

***Die Termine:*** 31.01. – 06.02.2010 07.02. – 13.02.2010

***Infos und Anmeldungen:*** Grüne Schule grenzenlos Zethau
Tel. 037320/80 17-0, *www.gruene-schule-grenzenlos.de*
Tel. 03731/21 56 89, *www.ki-di.de*

## Familienevents in der Glaserlebniswelt im Harz

### 29. November 2009 – Aktionstag in der Hütte

***Dein Handabdruck aus Glas als Weihnachtsgeschenk mit Namensgravur! Die einzigartige Geschenkidee als ewiges Erinnerungsstück!***

Von 10.00 – 15.30 Uhr in der Hütte am Ofen,

Voranmeldung bis 29.11.2009 erbeten
unter Telefon 039453/6 80 30,

Erlebnisführungen sind an diesem Tag nur eingeschränkt möglich, für Kinder ab 6 Jahre geeignet!

### 05. Dezember – 06. Dezember 2009
### *„Von HERZ zu HERZ"*

Von 10.00 – 17.00 Uhr ist Weihnachtself BETTY zu Gast und bemalt handgefertigte Weihnachtsherzen, Kugeln und Zapfen mit individuellen Dekoren, Sprüchen und Namen nach Ihren Wünschen.

Nähere Informationen finden Sie unter *www.harzkristall.de*.